

Tageschronik.

Berlin, 4. November. (Eine ungetreue Gattin) Ein in Grunewald lebender Grafen ist nach einer langen und glücklichen Ehe keine recht lebenslustige Gattin davongelaufen. Die ungetreue, die sich einem anderen angeschlossen hat, soll außerdem 300000 M. und eine Anzahl kostbarer Juwelen mitgenommen haben.

Niesigen Exportfirma über 7000 A einzulösen. Der Kassenbeamte schloß aber Bedacht, und die alsbald vorgenommene Untersuchung ergab, daß der Scheck gefälscht war. Der junge Mann, ein vor kurzem wegen Unredlichkeit entlassener Lehrling der betreffenden Firma, entfloß, wurde jedoch nebst zwei Komplizen verhaftet.

Die „Wahrheit“ vor Gericht. Zu Beginn der heutigen Sitzung teilte der Vorsitzende Landgerichtsrat Lampe mit, daß ein ärztliches Attest über den Krankheitszustand des Angeklagten Weber eingelaufen sei. Der Angeklagte Weber ist bettlägerig und kann daher an Gerichtsstelle nicht erscheinen. Das Gericht beschließt hierauf, die Sache gegen Weber abzutrennen und gegen die beiden Angeklagten Paul und Wilhelm Bruhn allein weiter zu verhandeln.

Berlin, 4. November. (Telegramm) In dem Schiedsverfahren Glaser und Genssen ist der Angeklagte Genssen Glaser zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt worden; der Angeklagte Glaser erhält ein Jahr sechs Monate Gefängnis. Doch wurde die Strafe als verbüßt erachtet. Angeklagter Boh wurde zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt; acht Monate werden auf die Unterbringung anzurechnen. Der Angeklagte Philipp Glaser wurde freigesprochen und der Angeklagte Jafolski zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Verein für neuere Philologie zu Leipzig.

Der Verein für neuere Philologie zu Leipzig hat am 2. November, land bei König & Selbig die 6. Sitzung abgehalten. Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten unter Leitung des Vorsitzenden Herrn Professors Dr. Seidel und nach Aufnahme des Herrn Gymnasiallehrers Schiel in den Verein erhielt Herr Oberlehrer Dr. Flügge das Wort zu seinem Vortrage über: Die Romane von Eckhard Rod.

Ein ideales Kräftigungsmittel. bietet nach überstand. Krankheit, Influenza etc. die Natur in dem bekannten St. Raphael-Wein. Als hervorragendes blutbildendes Kräftigungsmittel bei Magen- und Nervenleiden, Rekonvaleszenz sowie bei Blutmangel, Bleichsucht, Kräfteverlust etc. von Autoritäten der Medizin empfohlen. Er wird mit Recht der wahre Krankenwein genannt und ist bei Frauen und Kindern seines Wohlgeschmacks wegen besonders beliebt.

Berichtssaal.

Reichsgericht. 12. Leipzig, 4. November. Wegen Beihilfe zur Untreue ist am 24. Juni vom Landgerichte Leipzig der Bauarbeiter Otto Wolff zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Auf seine Revision hob heute das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück.

Königliches Landgericht.

Leichter und guter Nebenverdienst. Wegen Betrugs hatte sich der Wägriger Kaufmann Max Otto Paul Wagenknecht von hier vor dem dritten Strafkammer des Landgerichts zu verantworten. Der Angeklagte hatte einen Adressenverlag unter dem Namen „Mars“ gegründet und etlich in der Zeit vom Dezember vergangenen bis in den Februar dieses Jahres in einer Anzahl Zeitungen Inserate, in denen er den Lesern versprach, ihnen einen leichten und guten Nebenverdienst nachzuweisen.

M. JOSKE & CO. 10jähr. Geschäftsjubiläums. Aus Anlass unseres 10jähr. Geschäftsjubiläums veranstalten wir, um unserer werten Kundschaft in diesen Tagen etwas ganz Besonderes zu bieten, von Sonnabend den 5. November an: ausserordentlich billige Jubiläums-Tage. die alles bisher Dagewesene übertreffen! Beachten Sie unsere 36 Schaufenster u. -Kästen. Wir verweisen besonders auf unsere 4seitige Beilage in den Westvororten, die wir an alle Interessenten gern verabreichen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.